



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF **Saison 2011/2012**

Ausgabe **Nr. 176**

Mai 2012

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Annemarie Horat, Roger Koweindl, Rainer Mühlbauer, Anderson Notter, Jakob Schmid und Nicola Schmid.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Jahresbericht des Präsidenten	3
Ehrungen GV 2012	12
Kurz vermerkt	12
Einladung 89. Generalversammlung SSV-NWS	13
2. Liga Seminar in Hölstein	15
Aufgebot Konditionstest 2./3. Liga	18
Neue SR	19
Einladung Kart-Event in Rheinfelden (D)	21
Gelungenes Hallenturnier	23
Zweiter Platz in Köniz	25
Optimale Vorbereitung in der Türkei	26
48. SSV-Winterbummel	29
Wie ein Berner Oberländer in Basel Schiri wurde	32
Aus der Trainingsgruppe	34
Herzlichen Glückwunsch	36
SSV-Agenda	36

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 177:

25. Juni 2012

*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

*Hegenheimerstrasse 24
4055 Basel*

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrter Herr Ehrenpräsident, liebe Ehrenmitglieder, geschätzte Aktiv-, Frei-, Veteranen- und Passivmitglieder, Vereine sowie Freunde unseres Verbandes

International freuen wir uns auf die Euro 2012 in Polen und der Ukraine, leider ohne unsere Nationalmannschaft. Sie hat es verpasst, nach einer enttäuschenden WM einen Neuanfang zu wagen. Trainer Hitzfeld wurde dann ein Jahr später durch den Rücktritt etlicher Spieler dazu gezwungen, dies notabene ein Jahr zu spät. Das Fernziel kann bei dieser Gruppeneinteilung nur die Qualifikation zur WM in Brasilien sein. Auch aus Eigeninteresse des Präsidenten! Für dieses Vorhaben wünschen wir der Schweizer Nationalmannschaft viel Glück.

Ebenfalls international pfeift in Zukunft unser Topschiedsrichter aus der Region, Adrien Jaccottet. Er trägt ab dem 1. Januar 2012 das FIFA-Abzeichen auf seinem Trikot. Zu dieser Beförderung gratuliert der SSV-NWS samt seinen Mitgliedern recht herzlich. National sticht der FC Basel in allen Belangen heraus. Meister 2011, Qualifikation für das Achtelfinale in der CL gegen Bayern trotz der 0:7-Niederlage, im Schweizer Cup im Finale gegen Luzern, Leader in der Xpo Super League und zu 99% zum 15. Mal Schweizer Fussballmeister. Was der FCB für unsere Region leistet, verdient grossen Respekt. Der Dank gilt allen Mitarbeitern des FC Basel, nur gemeinsam kann man einen Verein so erfolgreich führen.

Regional fallen mir die vielen Verfehlungen der Fussballspieler auf. Woche für Woche gibt es Sanktionen

betreffend Tätlichkeiten gegenüber Gegenspielern. Nach einer Provokation schlägt oder tritt man auf den Gegenspieler ein, Massenschlägerei während eines Fussballspiels, Beleidigungen gegen Spieler, Funktionäre und Schiedsrichter. Viele verwechseln das Spielfeld 100x60 Meter mit einem Boxing. Hier ist auch der Schweizerische Fussballverband in der Pflicht, den Strafenkatalog neu zu überarbeiten. Das Strafmass der Bundesliga oder dem Niederländischen Fussballverbandes (siehe DFB Schiedsrichter Zeitung 2/2012 Seite 20) sollte hier der Massstab sein. Allen Regionalmeistern und Cupsiegern gratuliert der SSV-NWS recht herzlich.

Immer wieder werde ich auf die schlechten Schiedsrichterleistungen besonders in den Juniorenspielen angesprochen. Hier sind aber vor allem die Vereine in ihrer Pflicht, nur die Besten zur Grundausbildung zu melden. Dass dem leider nicht so ist und einige Vereine ihre Verantwortung nicht wahr nehmen, ist beschämend.

Auch die vielen kurzfristigen Spielrückgaben einiger Schiedsrichter erschweren die Arbeit der Aufgebotsstelle unnötig.

Am 16. Juni 2011 besuchte ich die Generalversammlung meiner Aargauer Schiedsrichterkollegen in Kölliken. Begleitet wurde ich von unserem frisch gewählten Sportchef Rainer Mühlbauer.

Am 17. Juni 2011 fand das 134. Ceppi-Cupspiel statt. Bei nasskalter Witterung trennten sich die Auswahlen von Basel und Zürich auf der Rocheanlage in Birsfelden 2:2 Unentschieden. Lange Zeit sah es nach einem Sieg der Zürcher aus, die mit 2:0 führten. Doch unsere Auswahl bewies Moral und konnte das Spiel wieder ausgleichen. Gegen Spielende waren die Gäste aber dem Sieg näher. Bedanken möchte ich mich bei der Roche für die Benützung der Sportanlage, der Wirtin vom Sternenfeld sowie dem SR-Trio Mühlheim, Buess und Bally.

Am 18. Juni 2011 stand die Delegiertenversammlung des Verbandes Bern/Jura in Langenthal auf dem Programm. Der SSV-NWS wurde vertreten durch unseren Sportchef Rainer Mühlbauer.

Am 26. Juni 2011 fanden die SM der Schiedsrichter in Marly/Fribourg statt. Unsere Mannschaften (Aktive und Senioren) waren dem Meisterpokal so weit weg wie die Erde zum Mond. Einige blieben ohne sich abzumelden dem Anlass fern, notabene Schiedsrichter. Mit 14 Spielern (7 pro Team) kämpften wir uns bei brütender Hitze (über 30°) durch das Turnier. Der Spielmodus, das Catering sowie der Apéro für die geladenen Gäste haben sicher noch Potenzial nach oben. Dank unseres kleinen Brasilianers Leandro schafften die Senioren überraschend den Finaleinzug. Da waren aber unsere Batterien so was von leer, dass die Walliser verdient 3:0 gewonnen haben. Trotzdem hatten alle Teilnehmer ihren Spass.

Am 29. Juni 2011 besuchte ich die Generalversammlung des Firmen-

sportverbandes NWS, die in Basel stattfand. Es gab einiges Neues zu berichten. In der Serie A werden nur noch 3. Liga- Schiedsrichter eingesetzt. Des Weiteren strebt der Verband unter der Führung von Livio Campana an, in die Ausbildung der Trainer zusammen mit dem FVNWS zu investieren.

Am 4. Juli 2011 fand die Jahreshauptversammlung der Schiedsrichtervereinigung Hochrhein in Schwörstadt (D) statt. Zwischen den beiden Verbänden SSV-NWS und Hochrhein wird es durch das Jahr verschiedene Anlässe geben. Begleitet wurde ich durch unseren langjährigen Präsidenten sowie Ehrenmitglied Bruno Schaub.

Vom 5.-8. Juli 2011 besuchte ich die SSSW auf der Lenzerheide. Unser Aufruf im **PFIFF**, an den Lehrabenden sowie an der GV, zeigte Wirkung. Die Delegation aus der NWS umfasste 20 Personen: 13 Teilnehmer, 3 am GAK, B. Trüssel, A. Schluchter und F. Zumstein vom Stab sowie meine Wenigkeit. Andi Schluchter steht der SSSW nicht mehr zur Verfügung und wurde mit einer Standing Ovation verabschiedet. Andi ist in seiner Art einmalig. Eine leichte Enttäuschung war unsere Leistungsgruppe aus der NWS, die nur mit einem Schiedsrichter (Jeremy Kohler) vertreten war. Wenn Schiedsrichter nicht über ihre regionalen Grenzen schauen, werden sie es schwer haben ihre allzu hohen Ziele zu erreichen. Mehr Fachkompetenz (Busacca, Schluchter, Käser, Nobs, Amhof, Huwyler, Hauri und Mosimann) wie auf der Lenzer-



VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigung-nws.ch

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Mitglied des Fussballclubs: _____

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

heide 2011 gibt es nicht. Chapeau dem OK.

Am 8. Juli 2011 fand in Niederbipp die Generalversammlung der Freunde aus Solothurn statt. Da ich auf der Lenzerheide war, wurde der SSV-NWS durch unseren Solothurner im Vorstand Roger Nesti vertreten. Wir wurden speziell für unsere Homepage gelobt.

Am 13. August 2011 fand die DV des FVNWS in Münchenstein statt. Besonders gefreut haben mich die vielen anwesenden Schiedsrichter, die an diesem Anlass geehrt wurden.

Am 17./18. September 2011 fand die Delegiertenversammlung des SSV in Oerlikon statt. Die ordentliche Geschäftssitzung wurde im Konferenzsaal des HOME OF FIFA ausgetragen. Die Besichtigung der FIFA, Unterhaltungsabend im Swisshotel Oerlikon sowie der Ausflug zum Rheinfall gehörten ebenso zum Programm. Begleitet wurde ich von unserem Vizepräsidenten Jan Fluri.

Am 20. September 2011 fand eine Informationsveranstaltung des Sportamts Baselland in Liestal statt. Man konnte sich informieren betreffend Generieren von Fördergeldern für Vereins- und Verbandsjubiläen über die Swisslos. Begleitet wurde ich von unserem Sportchef Rainer Mühlbauer.

Am 4. November 2011 fand das 135. Ceppi-Cupspiel in Liestal statt. Dabei verlor unsere Auswahl gegen die Berner mit 2:3 Toren. Der Sieg der Gäste war nicht unverdient, da sie effizient ihre Torchancen nutzten. Trotz der

Niederlage war der Anlass einer der besten, seit ich im Vorstand bin. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei Patrizia Schönenberger für ihren grossen Einsatz. Ebenfalls beim SR-Trio Patrick Scheck, Dominique Schaub und Reto Mühlethaler für ihren souveränen Auftritt.

Am 18. November 2011 stand das 27. Otto Zuber-Gedenkjassturnier in Muttenz auf dem Programm. 50 Teilnehmer nahmen an diesem Anlass teil. Gewonnen hat das Turnier Paul Moritz mit über 5400 Punkten. Ein grosses Kompliment an Jassonkel Walter Tschumi für die Organisation sowie Durchführung unseres Jassturniers. Markus Schalch hat sich bereit erklärt, als Nachfolger für Walter Tschumi, das Jassturnier mit viel Herzblut weiter zu führen. Walter wird Markus auf seine Aufgaben vorbereiten.

Am 9. Dezember 2011 besuchte eine SSV-NWS-Delegation auf Einladung des KSA Köln unter der Leitung Helmut Friebertz das BL-Spiel 1. FC Köln-SC Freiburg (4:0). Das verlängerte Wochenende war ein voller Erfolg, in Bezug auf Teamgeist, Kameradschaft und Geselligkeit. Allen Teilnehmern sowie Herrn Friebertz für die Eintrittskarten vielen Dank.

Am 7. Januar 2012 fing das Jahr für den SSV-NWS traditionell mit dem Hockeyplausch an. 15 Spieler fighteten um den Puck in der ausverkauften KUBA zu Rheinfelden. Als MVP des Spiels wurde einstimmig Mehmet Gecici gewählt. Nach dem obligaten Apéro in der Kabine traf man sich im Clubrestaurant. 33 Freunde liessen

sich das anschliessende Fondue nicht entgehen.

Am 14. Januar 2012 fand der 48. Winterbummel statt. Er führte uns ins wunderschöne Fricktal. Nach einer langen ersten Halbzeit (über 2 Stunden) folgte ein Znünistop im Rössli zu Zuzgen. Die zweite Halbzeit war umso kürzer (45 Minuten), als man das Ziel erreichte. 33 Personen genossen das Ambiente im Clubhaus Seebad in Hellikon. 5 Kollegen wollten unbedingt noch eine Verlängerung und gingen zu Fuss nach Buus. Herzlichen Dank an Walter Tschumi und Fritz Schwörer für die Organisation sowie Durchführung dieses tollen Anlasses.

Am 15. Januar 2011 fand in Bubendorf das Hallenturnier des SSV NWS statt. Wir konnten den finanziellen Erfolg des Vorjahres sogar steigern. Einen Dank an die vielen Sponsoren, welche Preise für die Mannschaften offerierten. Einen grossen Dank an alle Mitwirkenden und besonders dem OK des Hallenturniers. Leider wusste ein Schiedsrichter aus unserer Region nicht, wie man sich aufführt, und wurde zu Recht aus unserem Verband ausgeschlossen.

Am 6. Februar 2012 war der SSV-NWS durch ihren Präsidenten am GAK vertreten, um den Verband vorstellen zu dürfen.

Vom 18.-19. Februar 2012 fand das 2. Liga-Seminar in Hölstein BL statt. Positiv überrascht war ich über die Infrastruktur sowie das Catering. Der obligate Apéro wurde durch den SSV-NWS gesponsert. Negativ waren die vielen Abmeldungen sowie die

teilweise schlechte Vorbereitung einiger Schiedsrichter auf dieses Seminar. Hier fehlt mir persönlich der nötige Respekt gegenüber der SK, da der Kurs neu um einen ganzen Tag verkürzt wurde.

Am 25. Februar 2012 fand der Unterhaltungsabend des Aargauer Schiedsrichterverbandes in Lenzburg statt. Da ich noch in den Skiferien weilte, wurde der SSV-NWS durch unseren Sportchef Rainer Mühlbauer sowie Peter Ducret vertreten. Ich möchte mich bei unseren ASV-Freunden für die Einladung bedanken.

Am 1./2. März 2012 organisierte Benjamin Keller den SSV NWS-Lottomatch in Birsfelden. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihren Einsatz, dadurch konnte der SSV-NWS zusätzlich Einnahmen generieren.

Am 8. März 2012 organisierte Rainer Mühlbauer das interne Hallenturnier der Trainingsgruppe im Bäumlilhofschulhaus. Da nur 11 Schiedsrichter anwesend waren, spielte man 2 x 30 Minuten. Ich stellte mich als Schiedsrichter zur Verfügung. Alle hatten ihren Spass und als Belohnung gab es für jeden 2 grosse Schoggihäsen. Vielen Dank, Rainer, für deinen Einsatz während des ganzen Jahres.

Am 23. März 2012 fand die DV unserer Freunde aus der Ostschweiz in Näfels statt. Nach längerer Zeit konnte ich wieder einmal diesen Anlass besuchen. Begleitet wurde ich durch unseren Sportchef Rainer Mühlbauer. Auch hier möchte ich mich beim OSV für die Einladung bedanken.



Treffen Sie für Ihre Zukunft!

PAX Versicherungen
Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel
Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56
info@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

Ein Blick auf die Mitgliederbewegung des SSV-NWS:

	2011	2012
Aktivmitglieder	220	215
Freimitglieder	91	96
Veteranenmitglieder	135	142
Ehrenmitglieder	26	26
Passivmitglieder	11	11
Vereine	116	116
Total	599	606

Aktive Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten

2011	2012
320	318

Ein Zuwachs von 7 Mitgliedern gegenüber 2011. 34 Neuschiedsrichter bestanden den GAK im vergangenen Geschäftsjahr.

Für die Planung der Anlässe traf sich der Vorstand wiederum zu 6 Geschäftssitzungen.

Bedanken für das vergangene Geschäftsjahr möchte ich mich besonders bei allen Vorstandsmitgliedern. Dies wären Jan Fluri als Vize und Protokollführer, Fritz Zumstein als Kassier, Roger Nesti als Redaktor des **PFIFF**, Rainer Mühlbauer als Sportchef, Anderson Notter als Webmaster und Materialverkauf und Benjamin Keller als Eventmanager. Ebenso unserem Auswahltrainer Battal Atici. Aber auch an Walter Tschumi und Fritz Schwörer für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Auch den unzähligen Helfern bei den verschiedenen Anlässen einen besonderen Dank. Meine Danksagung geht an unsere Inserenten

und Sponsoren, ohne deren Beitrag der **PFIFF** in dieser Form nicht erscheinen könnte. Bedanken möchte ich mich bei den anderen Regionalverbänden für die stets gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön adressiere ich an die SK unter der Leitung von Markus Comment für die ebenfalls sehr gute Zusammenarbeit.

Aus dem Vorstand wird uns leider Benjamin Keller, Eventmanager des SSV NWS aus beruflichen Gründen verlassen. Ich möchte mich bei Benjamin für die Zusammenarbeit in den letzten 2 Jahren recht herzlich bedanken. Der SSV NWS wünscht dir alles Gute für die Zukunft.

Alle Aktivitäten des SSV NWS könnt ihr jederzeit auf unserer Homepage oder im **PFIFF** nachlesen. Der Vorstand gibt sich grosse Mühe, so aktuell wie möglich zu sein.

Der SSV-NWS wünscht unserem Ehrenpräsidenten Kurt Kobi, der leider immer noch im Spital liegt, gute Genesung und hofft, dass er sich von seiner schweren Krankheit wieder erholt.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Inspizienten, Instruktoren sowie Betreuern zu danken, dass sie sich Woche für Woche zur Verfügung stellen und so einen reibungslosen Spielbetrieb ermöglichen.

Werfen wir noch einen Blick nach vorne.

Am 16. Juni 2012 findet der Go-Kart-Event mit anschliessendem Nachtessen in Rheinfelden statt.

Am 7./8. Juli 2012 finden die SM in Abtwil SG statt. Alle, die den Ball als ihren Freund bezeichnen, melden sich beim sportlichen Leiter.

Vom 14.-21. Juli 2012 findet die 39. Schweizer Schiedsrichter Sportwoche neu in Arosa statt.

Der SSV-NWS organisiert 2013 die Delegiertenversammlung des Zentralvorstandes in unserer Region. Gleichzeitig findet auch ein Unterhaltungsabend für unsere Mitglieder zum 90-jährigen Bestehen des Ver-

bandes (SSV-NWS) statt. *Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ich bitte euch den Termin zu reservieren.*

Sollte ich in der Auflistung jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht. Es wäre schön, viele von euch an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Basel, im April 2012

*Roger Koweindl
Regionalpräsident SSV-NWS*

Entschuldigungen für die GV nur schriftlich!

Der Regionalvorstand erinnert daran, dass die Teilnahme an der GV für alle Mitglieder obligatorisch ist. **Entschuldigungen müssen schriftlich (auch per E-Mail) an Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch) bis zum 8. Juni 2012 gerichtet werden.**

Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2 der Statuten eine Busse erhoben. Mündliche Entschuldigungen, Entschuldigungen via Dritte oder per SMS werden nicht anerkannt. Entschuldigungen können auch nicht an die Aufgebotsstelle, die SK oder an den FVNWS gerichtet werden.

Auch SR, die in dieser Zeit dispensiert sind oder an jenem Abend einen Spieleinsatz haben, müssen sich schriftlich beim SSV abmelden.

Korrekt adressierte Entschuldigungen vermeiden dem Regionalverband einen unnötigen Mehraufwand und ersparen dem betroffenen SR eine Busse.

Die GV beginnt um 19.00 Uhr !

VISAM *sport*

Referee
KELELEG



**Alle Schiedsrichter Mitglieder
erhalten 15% Rabatt!**

Birsfelden
Hauptstrasse 75
CH-4127 Birsfelden
Tel. 061 313 40 20
Fax 061 313 40 21
visam@visam.ch

Liestal
Poststrasse 9
CH-4410 Liestal
Tel. 061 922 15 10
Fax 061 923 84 70
visamliestal@bluewin.ch

www.visam.ch

Ehrungen GV 2012

Folgende SR-Kollegen dürfen an der GV vom 7. Juni 2012 geehrt werden:

Aktive

10 Jahre – Stephan Benz, Kenan Duman, Jan Fluri, Mehmet Gecici, Leonat Shala, Bülent Yamaç

15 Jahre – Hüseyin Ari, Battal Atici, Mahmut Bulut, Seydi Can, Dragan Dobric, Nabil El Sayed, Musa Eser, Peter Friedli, Peter Holzherr, Guido Käser, Renaud Keller, Adolfo Pardo, Stefan Reusser, Milija Stojadinovic, Soner Ter

20 Jahre – Atimo Bertolino, Antonio Caselle, Oscar Corradini, Roger Koweindl, Pierre Sanglier, Daniel Würmlin

25 Jahre – Livio Campana, Paul Gasser, Gioacchino Giarratana, Daniel Ruf

30 Jahre – Rolf Blender, Bruno Kleiber, Peter Menet, Andreas Schluchter

SSV – Mitgliedschaft

40 Jahre – Peter Bochsler, Kurt Kobi

45 Jahre – Peter Feldmann, Rolf Triulzi

50 Jahre – Manfred Kropf, Rolf Hug, Josef Fischer, Hugo Mohler

60 Jahre – Paul Burkolter

Die Geehrten werden wie gewohnt im Voraus im **PFIFF** veröffentlicht, um zu vermeiden, dass eine Ehrung vergessen wird. Fehler können sich leider immer einschleichen, vor allem bei SR-Kollegen, die in ihrer Karriere eine Pause eingelegt haben. Sollte in dieser Aufzählung trotzdem jemand vergessen gegangen sein, so melde er sich beim Mutationsführer Roger Koweindl.

Kurz vermerkt

Kartengrüsse

Die Redaktion bedankt sich für die Kartengrüsse von Bruno Trüssel aus Gran Canaria, unserem Präsi Roger Koweindl aus Thailand und unserem Vize Jan Fluri aus dem sonigen Florida.

Inserate

Auch für die neue Saison ist der **PFIFF** auf die Einnahmen der Inserate angewiesen. Aufruf an alle SR: schaut euch doch im beruflichen und privaten Umfeld um. Der Insertionsauftrag kann auf unserer Webseite www.ssv-nws.ch heruntergeladen werden. **In der Zwischenzeit berücksichtigt bitte unsere aktuellen Inserenten!**

Einladung zur 89. ordentlichen Generalversammlung

**am Donnerstag, 7. Juni 2012, 19.00 Uhr,
im Restaurant zum Alten Warteck, Clarastrasse 59, Basel
(bei der Mustermesse)**

Im Anschluss an die GV findet der traditionelle Apéro statt.

TRAKTANDEN:

1. Appell
2. Wahl der Stimmentzähler / Protokollprüfungskommission
3. Abnahme des Berichtes der Protokollprüfungskommission
4. Abnahme der Jahres-, Kassen- und Revisorenberichte
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Budget 2012/2013
7. Wahl des Tagespräsidenten
8. Décharge-Erteilung an den Vorstand
9. Wahlen: a) des Präsidenten
b) der übrigen Vorstandsmitglieder
c) der Rechnungsrevisoren
d) Mitglieder des Hilfsfonds
10. Mitteilungen der Schiedsrichterkommission FV NWS
11. Ehrungen
12. Behandlung von Anträgen, die dem Regionalvorstand bis spätestens 28. Mai 2012 schriftlich einzureichen sind
13. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist gemäss Art. 9.1. der Statuten für **Mitglieder obligatorisch**. Begründete Entschuldigungen sind dem Regionalvorstand bis zum 08.06.2012 **schriftlich oder per E-Mail** an Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@zmoehlin.ch) einzureichen.

**Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2.
der Statuten eine Busse erhoben.**

Die Teilnahme der Kollektiv- (Vertreter von Fussballvereinen), Veteranen- und der Passivmitglieder hingegen ist freiwillig.

**Schweizerischer Schiedsrichter-Verband
Region Nordwestschweiz**

backyard deluxe

designerfashion - schmuck- accessoires



www.backyard-deluxe.ch

thomas bochsler

an der hohlen gasse 2 / fasanenstrasse

4058 basel

076 580 46 47



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer



Keramische Wand- und Bodenbeläge

Roger Schwörer

4057 Basel

079 418 74 50

r.schwoerer@gmx.ch

2. Liga Seminar 2012 in Hölstein

Am Wochenende vom 18. und 19. Februar 2012 war es wieder soweit. Die 2. Liga Schiedsrichter trafen sich zum Seminar. Dieses Jahr fand dieses zum ersten Mal in Hölstein (BL) statt. Nach der Begrüßung stand auch schon der Fragebogen an, welcher dieses Jahr von Joseph Saner erarbeitet wurde. Nach diesem, durchaus nicht so ganz einfachen, Fragebogen, ging es weiter mit dem Konditionstest, welcher es sehr in sich hatte. Der eine oder andere ist mächtig ins Schwitzen geraten und wurde auch sehr gefordert. Ich denke, es war für alle eine Herausforderung. Beim wohlverdienten Mittagessen fand man gut Zeit sich ein bisschen auszutauschen und Gespräche zu führen. Am Nachmittag



Die 2. Liga-Seminarneulinge

ging es dann in Gruppenarbeiten zu diversen Videobeispielen weiter, welche danach auch präsentiert wurden. Alle Videobeispiele zeigten besondere Abseitssituationen, welche im Plenum

Die Seminarteilnehmer



Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

**Kleine und grosse Räumlichkeiten
für Ihre Feste und Feiern**

von 8 - 70 Personen.

Garten 80 Plätze.

Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

**Landgasthof
Krone**

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

www.krone-moehlin.ch

der richtige Entscheid...



- ... für gepflegtes Essen
- ... für besonders feine Pizza
- ... für Familien- und Vereins-Anlässe
- ... für einen gemütlichen Treff

Restaurant Pizzeria
freidorf

Restaurant Pizzeria Freidorf
St. Jakobstr. 153, 4132 Muttenz
061 312 75 00

PIZZERIA RESTAURANT
 **Sonneck**

Restaurant Pizzeria Sonneck
Binningerstr. 145, 4123 Allschwil
061 481 13 80

auch lebhaft diskutiert wurden.

Danach ging es zum Apéro über, welcher vom SSV-NWS gesponsert wurde. Nach diesem war aber noch nicht Schluss: Es folgte der Gastreferent in der Person von Daniel Käser, Ausbildungschef der Schweizer Schiedsrichter. Er gab Einblicke in die höchste Liga der Schweiz und auch Informationen aus erster Hand zum Ausbildungskonzept der Schweizer SR und zur Organisation des SFV. Beim gemütlichen Abendessen wurden wieder Gespräche geführt und es wurde auch viel gelacht.... Nach dem Abendessen stand Jassen und gemütliches Beisammen sein auf dem Programm.

Am Sonntag starteten wir nach dem Frühstück mit der Besprechung des Fragebogens. Danach folgten weitere Theorielektionen und spannende Anmerkungen der Instruktoeren. Beispielsweise bei der Videoanalyse eines Spiels von unserem FIFA Ref Adrien Jaccottet. Der Auftrag war sein Spiel auf ein 2. Liga Spiel zu stufen und dieses dementsprechend zu inspizieren. Da kamen diverse kuriose Bemerkungen und Noten hervor. Man sah auch, wie schwierig es wirklich ist, ein Spiel aus der Sicht des Inspizienten zu sehen.

Nach dem Mittagessen neigte sich das Seminar langsam dem Ende zu. Nach den Kurzinformationen von Markus Comment und der SK wie auch den Ehrungen

und dem Schlusswort von Remo Lanfranchi, war es dann auch schon wieder vorbei, das legendäre 2. Liga-Seminar.

Im Namen der Teilnehmer möchte ich es nicht unterlassen, folgenden Personen zu danken: Als erstes dem Organisationsteam des 2. Liga-Seminars, der Schiedsrichter-Kommission Nordwestschweiz, dem SSV-NWS für den Apéro und den Besuch des Präsidenten, ferner dem Kursort und Gastgeber, Tagungsort der reformierten Kirche Leuenberg Hölstein, Daniel Käser für seinen Besuch bei uns auf dem Leuenberg, Annemarie Horat für die tollen Bilder. Des weiteren Heinz Steiner für seine Mohrenköpfe..... Und einen ganz speziellen Dank an Claudio Circhetta für seinen Besuch am 2. Liga-Seminar. Und ebenfalls noch denen, welche ich hier nicht namentlich aufgeführt oder vergessen habe.

Nicola Schmid

Die Seminarleitung



Aufgebot zum Konditionstest 2012

Der Konditionstest findet am

**Montag den 21. Mai 2012, um 18.45 Uhr,
im Stadion Sandgruben in Pratteln**

statt.

Start 2. Liga um 18:45 Uhr

Start 3. Liga um 19:20 Uhr

Zur Anwendung gelangt auch dieses Jahr der FIFA-Test, eine Disziplin „Ausdauer im Sprintbereich“ mit 20 mal 150 m laufen / 50 m gehen. Der Test wird auf der Leichtathletikbahn ausgetragen. Dabei gelten folgende Limiten:

Limiten für SR der Inter 2. Liga und der Regionalen 2. Liga

150m Laufen in 35 Sekunden

50m Gehen in 40 Sekunden

Limiten für SR der 3. Liga und SRA

150m Laufen in 35 Sekunden

50m Gehen in 45 Sekunden

Die Nichtbetriebsunfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Schiedsrichterkommission lehnt jede Haftung ab und geht davon aus, dass jeder Teilnehmer entsprechend vorbereitet ist.

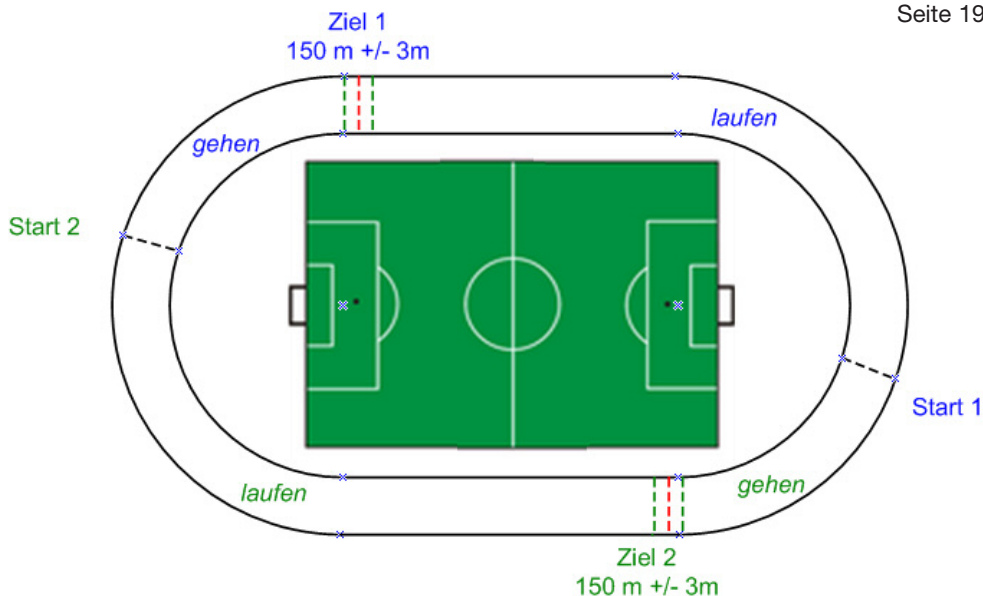
Gilt als offizielles Aufgebot für alle 2. und 3. Liga Schiedsrichter.

Der Nachttest findet am Montag 18. Juni 2012 in Pratteln statt.

Vorgehen

Auf das erste Kommando hin müssen die Teilnehmer ab der Startposition die ersten 150m innerhalb ihrer Zeitlimite zurücklegen. Jeder Teilnehmer muss vor dem akustischen Signal innerhalb der Zielzone stehen. Die Teilnehmer haben dann für die 50 m ihre entsprechende Erholungszeit zur Verfügung. Die vier Strecken (150m/50m/150m/50m) bilden eine Runde und müssen insgesamt 10-mal durchlaufen werden (siehe Plan auf Seite 19)

Ab diesem Jahr absolvieren auch die Schiedsrichter der 4. und 5. Liga einen obligatorischen Leistungstest. Die Limite beträgt 2200 Meter in 12 Minuten. Die betroffenen Schiedsrichter werden von der SK persönlich angeschrieben und aufgeboden.



Neu-SR

Folgende Schiedsrichter haben den GAK 2012 erfolgreich abgeschlossen:

Barata	Pedro	FC Kaiseraugst
Celebi	Umut	FC Nordstern
Dantas Garcia	Diogo	FC Stein
Hajdari	Albert	FC Stein
Héritier	Jérémie	SV Muttenz
Italiano	Alessandro	FC Kaiseraugst
Jusufi	Fetim	FC Dardania
Kolukaj	Durim	FC Dardania
Krljar	Lazar	FK Srbija
Liedtke	Micha	FC Gelterkinden
Lopes Pereira	Ivan	FC Frenkendorf
Pelosi	Romano	FC Rheinfelden
Penschok	Andreas	FC Laufenburg-Kaisten
Sarmini	Andrea Sergio	FC Laufen
Saydam	Sertan	FC Telegraph
Scerna	Alessandro	FC Concordia
Temur	Baris	BSC Old Boys
Wandji Tchatat	Kevin	SV Sissach

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.



Jürg Burkhardt
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Fairplay zählt nicht nur im Fussball.
Als Schiedsrichter und Versicherungsberater der Mobiliar Versicherung weiss ich, wie wichtig dies ist. Gerne berate ich auch Sie in allen Versicherungsfragen und finde für Sie die optimale Lösung.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64, Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch, www.mobiliestal.ch

200609D03GA



Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Familie Hellinger
4106 Therwil
Telefon 061 721 10 53

MEINE CHANCE **WIR Bank**

PARTNERIN DES MITTELSTANDS

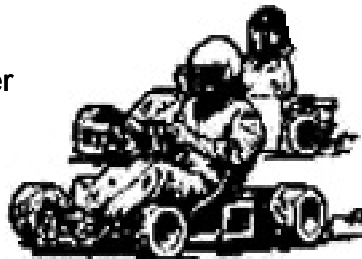
Die WIR Bank ist ihre Chance wert

www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

Einladung

Der SSV-NWS geht auf die Bahn, auf die Indoor Kartbahn in Rheinfelden

Der SSV-NWS organisiert für seine Mitglieder einen Super-Event in Rheinfelden (D). Am Nachmittag bestreiten wir in 90 Minuten die Einführungsrounds, danach die Qualifikation und zum Schluss das Rennen. Nach einem kleinen Imbiss, geht's zum Italiener, wo wir im Ristorante Wasserturm das Abendessen geniessen.



Der Anlass kann von jedem Teilnehmer bewältigt werden.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen CHF 40.-

(Go-Kartbahn, kleiner Imbiss sowie das Abendessen sind inbegriffen. Der Beitrag des SSV ist schon verrechnet.)

- Wann:** **Samstag, 16. Juni 2012**
- Treffpunkt:** **15:30 Uhr Indoor Kartbahn Rheinfelden**
Start: **16:00 Uhr**
- Anmeldung:** **Benjamin Keller, Reichensteinerstrasse 23**
4053 Basel
Tel: 076 574 24 94
Mail: benjamin.keller@windoslive.com
- Postcheckkonto:** **40-11152-4 Vermerk Kartbahn**

Der Vorstand des SSV Region NWS freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Schiedsrichterkollegen.

Anmeldeschluss 31. Mai 2012 - Anzahl Plätze begrenzt



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.



Satusfussballverband RV Nord

Meisterschaft 2011/2012

Finalspiele zum 90-jährigen Bestehen des RV Nord

Sportplatz Pfaffenholz 1. Mai 2012, 15.00 Uhr

Final: SC Münchenstein - US Olympia

Wir wollen fairen Sport

Gelungenes Turnier

Region Bern gewinnt das 7. NWS-Hallenturnier

Das 7. Hallenturnier des SSV-NWS fand am 15. Januar 2012 statt. Austragungsort war zum vierten Mal in Folge die Sappenturnhalle in Bubendorf. Unser Verband bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Gemeinde Bubendorf für die Benützung der Anlage, welche sich nochmals als optimal für unser kleines

aber feines Turnier erwiesen hat. Unter der Federführung von Beni Keller sorgte das eingespielte OK für einen reibungslosen Ablauf. Am Turnier nahmen zehn Mannschaften teil, darunter auch zwei Mannschaften aus Deutschland, welche dem Turnier einen internationalen Charakter einhauchten.

Team NWS 1
und NWS 2



Wie gewohnt war die Heimregion durch zwei Teams vertreten, welche an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen wollten (1 Turniersieg und vier zweite Plätze). Dieses Jahr misslang unseren Mannschaften aber dieses Vorhaben. Erstmals in der Turniergeschichte schieden beide Heimteams in der Gruppenphase aus. NWS 1 startete zwar erfolgreich mit zwei Siegen gegen FC Schiedsrichter (5:1) und St. Gallen (7:2). Die weiteren Gruppenspiele gegen die Innerschweiz und die Region Zürich gingen aber knapp verloren. Am Schluss reichte es für den sechsten Schlussrang. NWS 2 gewann nur ein Gruppenspiel (5:2 gegen Pirmasens Zweibrücken) und siegte forfait gegen die kurzfristig nicht angetretenen Urner Schiris. Somit klassierte sich unser zweites Team im 7. Schlussrang. Bei solchen Anlässen steht aber die Freude am Fussballspielen und die Pflege der Kameradschaft im Vordergrund. Der sportliche Erfolg sollte eine geringere Rolle spielen. Leider wusste ein Schiedsrichter aus unserer Region nicht, wie man sich aufführt, und wurde zu Recht aus dem Turnier und

anschliessend aus unserem Verband ausgeschlossen.

Im diesjährigen Turnierfinale standen sich die Region Bern und Vorjahressieger Innerschweiz gegenüber. Das Endspiel war ausgeglichen und umkämpft und bis zum Schluss spannend. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es 2:2 unentschieden. Wie im Vorjahr musste ein Penaltyschiessen über den Turniersieg entscheiden. 2011 holte die Innerschweiz den Turniersieg im Penalty-schiessen. Dieses Jahr hatte die Region Bern das Glück auf ihrer Seite, bzw. die besseren Penaltyschützen. Die Berner feierten damit ihren zweiten Turniersieg bei uns in der NWS. Als Sieger der Fairnessrangliste liess sich Pirmasens-Zweibrücken feiern: unsere deutschen Kollegen begingen über die ganze Turnierdauer kein einziges Foul. Chapeau!

Der SSV-NWS bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für das gute Gelingen des Turniers und freut sich auf die achte Austragung im Januar 2013.

Roger Nesti

Turniersieger Bern



Rangliste

1. Bern
2. Innerschweiz
3. Kadertruppe Südbaden
4. Zürich
5. Aargau
6. NWS 1
7. NWS 2
8. Pirmasens-Zweibrücken
9. FC-Schiedsrichter
10. St. Gallen

Zweiter Platz in Köniz

Nach dem Heimturnier in Bubendorf nahm die NWS-Auswahl an drei weiteren Hallenturnieren teil. In Goldau und Gossau schied die Mannschaft in der Gruppenphase aus. Erfolgreicher lief es unserer Mannschaft beim letzten Turnier in Köniz.

Gute Mannschaftsleistung

Am alljährlichen Schiedsrichterturnier in Köniz konnte unsere Region in den letzten Jahren meistens eine gute Leistung abliefern, und war deshalb auch öfters im Final vertreten. So auch letztes Jahr, in der die NWS trotz einem Spieler weniger das Final erreichte. In diesem Jahr hatte Auswahltrainer Battal acht Spieler für das Turnier aufgeboden, damit er schlussendlich mit sechs Spieler ans Turnier konnte. Zwei Spieler sind trotz Erinnerung unangemeldet nicht an den Besammlungsort gekommen.

In Köniz angekommen, hatten wir es im ersten Spiel bereits mit dem vermeintlichen Favoriten ISV zu tun. Wir spielten aber, wie sonst im Startspiel für uns unüblich, sehr diszipliniert und schlugen die Innerschweizer mit einem verdienten 3:1. Der Sieg hatte uns mehr Selbstvertrauen gebracht, als vielleicht gut gewesen wäre, denn im nachfolgenden Spiel gegen die Berner spielten wir dann schon nicht mehr so konzentriert wie im ersten Spiel. Wie gingen gegen die Berner zwar zweimal in Führung, verloren aber doch mit 2:4.

Gegen die Fribourger wollten wir es besser machen, das klappte auch, sodass wir schnell mal mit 6:1 in Führung lagen. Wir wurden aber ein bisschen übermütig, daraus entstanden

Konter und schlussendlich lautete das Resultat nur noch 6:4 für uns. Die Region Seeland konnten wir deutlich mit 5:2 schlagen, und im entscheidenden Spiel um den Finaleinzug gegen die Region Berner Oberland, erzielten wir einen 5:0 Sieg. Somit waren wir im Final, und trafen dort auf den einzigen Gegner der uns bis jetzt Punkte abknöpfen konnte: die Berner Heimmannschaft!

Im Final bewiesen wir keine Nervenstärke; Pässe wurden ins Leere gespielt, man verdröbelte sich oder versuchte es mit chancenlosen Fernschüssen. Ein 1:3 Rückstand war die Folge, aber wir gaben uns nicht geschlagen und konnten bis eine Minute vor Schluss noch zwei Tore zum Unentschieden schießen. Unser Goalie Pulaj bewahrte das Unentschieden noch mit ein sehenswerten Paraden. Das Penaltyschiessen musste nun den Turniersieger ermitteln, und dort verschossen wir leider einmal mehr als unsere Berner Freunde. Mit dem 2. Platz gaben wir uns aber zufrieden, und traten etwas später die Heimreise mit einem Leib Raclettekäse sowie Weisswein nach Basel an.

Anderson Notter



Optimale Vorbereitung in der Türkei

Action Week in Side

Wie in den vergangenen Jahren zog es auch letzten Februar einige Schiedsrichter aus der Schweiz ins Trainingscamp nach Side (Türkei). Während es in der Schweiz schneite und eisige Temperaturen gemessen wurden, durften die Teilnehmer der Action Week, trotz einiger Wetterkapriolen, Petrus bessere Seite geniessen. Bei angenehmen 15-17 Grad machte das Training jederzeit Spass. Wie im letzten Jahr bot der SSV gleich ein zweiwöchiges Programm an. Dies liess ich mir selbstverständlich nicht entgehen. Jeder Teilnehmer konnte aber selbst wählen, ob er nur die erste oder nur die zweite Woche blieb oder beide Wochen mitmachte. Das Training fand in der hoteleigenen Sportanlage statt, die direkt am Sandstrand liegt. So liess uns Trainingsleiter

André Cornioley auch mal einen Strandlauf machen.

Die Anreise nach Side war doch eher beschwerlich. Unser Abendflug aus Zürich hatte schon Verspätung. Dazu kam, dass unser Fahrer in Antalia, noch einen Umweg in sein Büro machte. Zu dieser Uhrzeit konnte uns aber auch der gastfreundlich angebotene türkische Tee nicht trösten. Wir kamen erst nach Mitternacht ins renovierte Hotel an. Dort erwartete uns Kursleiter Luigi Ponte. Die routinierteren Teilnehmer waren Gigi auch gleich beim Einchecken behilflich. Luigi ist in Side nicht nur Kursleiter der Action Week, sondern auch für die Organisation sämtlicher Trainingsspiele zuständig. Denn gleichzeitig weilen in Side mehrere schweizerische und ausländische, teils hochkarätige, Mann-



schaften im Trainingslager. Aus der Challenge League waren Winterthur, St. Gallen und Biel vor Ort. Aber auch Mannschaften aus Österreich, Norwegen, Rumänien, Dänemark und aus Asien waren in Side. So hatte man auch Gelegenheit den einen oder anderen ehemaligen Spitzenfussballer zu treffen, wie der ehemalige dänische Natspieler Nilson oder der Holländer Arie Hahn.

Neben dem Training und den Theorielektionen gehören SR-Einsätze in den Trainingsspielen zum Programm der Action Week. Für viele SR der unteren Ligen eine einmalige Gelegenheit, um Mannschaften aus höheren Ligen zu pfeifen. Auch ich durfte übrigens in einer besonderen Rolle aufs Feld. In einem Damenspiel assistierte ich die Schiedsrichterin Ilona Berger. Diese Aufgabe bereitete mir grossen Spass. Gross geschrieben wird in Side auch die Pflege der Kameradschaft. Für Trainingslager Routinier wie mich macht schon das Wiedersehen grosse Freude. Aber für alle ist es eine Gelegenheit neue Freundschaften zu knüpfen. Während der Woche kommen auch die Freizeit und das Vergnügen nicht zu kurz. Ein Einkaufstrip liegt immer drin. Und am Abend an der Hotelbar ist einiges los. Am Valentins-



tag wurde eine besondere Show geboten. Ich war als erster auf der Tanzbahn und animierte jung und alt zum Mitmachen.

Das Hotel lässt nichts zu wünschen übrig. Unser Hotel wurde übrigens im vergangenen Jahr renoviert und die Infrastruktur ist jetzt wirklich optimal. Das Restaurant bietet ein vielfältiges und ausreichendes Buffet an. Doch auch dieses Jahr sorgten unsere Tessiner Kollegen für ein kulinarisches Highlight. Mit aus der Schweiz mitgebrachten Zutaten kochten sie in der Hotelküche allerfeinsten Tessiner Risotto...

Wirklich eine gelungene Vorbereitung auf die Rückrunde. Es wäre schön, wenn sich mehr Schiedsrichter aus unserer Region anmelden würden. Letztes Jahr war ich noch der einzige. Dieses Jahr gesellte sich in der zweiten Woche immerhin Arslan Sahin aus Münchenstein dazu. Ich konnte auf jeden Fall zwei Wochen Spiel, Spass, Sport und Erholung geniessen. Auch nächstes Jahr findet wieder ein Trainingslager in der Türkei statt. Ich ermuntere alle, daran teilzunehmen.

Rainer Mühlbauer

SR-Sportwoche 2012

Dieses Jahr findet die SR-Sportwoche im Juli (14.-21. Juli 2012) neu in Arosa statt. Ausführliche Infos und Anmeldungen sind unter www.ssv-sportwoche.ch erhältlich. Der Regionalverband und der FVNWS leisten wie gewohnt einen Beitrag an die Lagerkosten. Während der SSSW findet auch dieses Jahr ein GAK-Kurs statt

reftools.ch

ENJOY THE GAME!



Top Produkte für Schiedsrichter

reftools gmbh · Bubikonerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch

Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern – wir bringen Sie sicher an «Land»



Profitieren Sie von über **30 Jahren Erfahrung**
im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Dahlienweg 15

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch

www.ztmoehlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.ztmoehlin.ch

Mitglied Treuhand Suisse

48. SSV-Winterbummel

**Mir wandere vom einte Ort zum Andere
Schönegg-Spitzgrabe und denn ab Punkt 518 wieder abe
mir finde kei Schuttplatz, aber au nur 1 Beiz
i hoff dr Huusherr het im Rössli g'heizt-**

SSV Winterbummel, Samstag, 14. Januar 2012. Treffpunkt für alle, (die wo lauf und die wo fahre), 8.05 h in der Schalterhalle Basel SBB. Um die 30 SSV Mitglieder bestiegen den Zug, um 8.20 Richtung Frick, einige Kameraden stiegen unterwegs zu. In Möhlin verliess das Team Kutsche unter der Leitung von Walter Tschumi den Zug, während die Gruppe „Guet z'Fuess“ mit Wanderleiter Fritz Schwörer und Hund noch bis Mumpf weiterfahren durfte.

Mystische Stimmungen, hervorgerufen durch Nebel, Raureif und Sonne,



begleiteten uns an diesem kalten Morgen. Via Schönegg und Spitzgraben sollten wir nach ca. 1 Stunde Marschzeit das Restaurant Rössli in Zuzgen erreichen. Irgendwie haben wir aber (im Nebel) die richtige Abzweigung verpasst, so dass wir etwas länger unterwegs waren als vorgesehen. Erst gegen 11h kamen wir zum wohlverdienten Znüni. Die vergifteten Jasser der Gruppe Kutsche, die auf uns warten mussten, störte das überhaupt nicht, konnten sie doch ihrem Hobby entsprechend länger frönen, während Walti Tschumi bereits eine Suchaktion gestartet hatte.

Nachdem Hunger und Durst gestillt waren ging es per Postauto oder zu Fuss weiter Richtung Helikon. Im Tanz- und Wanderclub Seebad wurden wir für das Mittagessen erwartet. Wie das Lokal zu diesem Namen



kam, ist uns ein Rätsel, ist doch weit und breit kein See zu sehen und auch die Tanzmusik vermissten wir. Da das Servicepersonal krankheitshalber fehlte, war für einmal Selbstbedienung angesagt. Das klappte erstaunlich gut, jedes Mal, wenn Walti mit der Kuhglocke läutete, war ein Gang bereit und jeder konnte sich selber bedienen. Manch einer bewies ungeahnte Fähigkeiten beim Servieren und alle genossen das feine 4 Gang-Menü. Die alkoholfreien Getränke stiftete Waltis ehemaliger Arbeitgeber, Kaffee ging aufs Haus und Paul Moritz übernahm den Güx. Herzlichen Dank.

Anschliessend durfte wieder gejasst werden, bevor Walti zum traditionellen Wettbewerb aufrief. 10 Fragen aus der Fussballgeschichte waren zu beantworten und vielen wurde bei dieser Gelegenheit bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. Egon Köpfer war der glückliche Sieger. Er hatte von den

10 Fragen immerhin 6 richtig beantwortet. Auch diesmal hatte Walti wieder für einen reich gedeckten Gabentisch gesorgt, so dass alle ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen durften.

Kurz nach 17h bestiegen wir das Postauto, einige Richtung Gelterkinden, andere nach Möhlin und ein paar Nimmermüde begaben sich auf Schusterrappen ins Oberbaselbiet.

Herzlichen Dank an Walti und Fritz für die Organisation dieses wiederum unvergesslichen Ausfluges. Ist es doch gar nicht so einfach eine Route zu finden, die sowohl zu Fuss, wie auch mit dem ÖV, innert nützliche Frist zu bewältigen ist, ausserdem müssen noch 2 Beizen, die unseren Anforderungen entsprechen, am Weg liegen.

Annemarie Horat



I = M
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebm@ebm.ch, www.ebm.ch

Restaurant Zum Alten Warteck

Durchgehend warme Küche
von 11.00 bis 23.30 Uhr

Gartenwirtschaft

Schalander-Saal für Bankette,
GV, etc. – von 20-280 Personen

Seminarräume, Kegelbahnen

s'Nachtcafé geöffnet bis 06.00 Uhr morgens

Clarastrasse 59/
Riehenring, 4058 Basel
Telefon 061 681 40 10
Fax 061 681 40 57
info@alteswardeck.ch
www.alteswardeck.ch



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Wie ein Berner Oberländer in Basel Schiri wurde

Liebe Schiedsrichterkameradinnen und Schiedsrichterkameraden der NWS

Gestatten Sie, dass ich mich kurz vorstelle: Jakob Schmid, geb. 07.03.1938, wohnhaft gewesen 1966-2001 in Basel, seit 2001 in Spiez.

Mit grossem Interesse studiere ich jeweils die interessanten **PFIFF**-Beiträge. Nachfolgende Zeilen könnten unter dem Titel: „Wie ein Berner Oberländer Nichtfussballer in der Region Nordwestschweiz Schiedsrichter wurde“ in die Geschichte eingehen. Heute wäre eine solche „Schiedsrichterkarriere“ sicherlich undenkbar und man könnte sie in die Rubrik „SR in der guten alten Zeit“ archivieren, resp. vergessen.

Da ich in Basel als Neuzuzüger registriert war, kannte ich niemanden. 1969, anlässlich eines FCB-Matches, wurden die Zuschauer per Lautsprecher aufgefordert, sich als SR zu melden. Beim Ausgang fasste ich eine Anmeldekarte, füllte sie aus, und bewarb mich. Als intensiver Matchbeobachter stellte ich fest, dass meine Regelkenntnisse meistens mit denjenigen des aktuellen Pfeifenmannes einigermaßen identisch waren. Wie sich später herausstellen sollte, entsprach dies nicht unbedingt den Tatsachen, vor allem was die physische Fitness betraf.



Ein gewisser Herr Otto Zuber meldete sich und lud mich zu sich nach Hause ein. Nach einer ersten Begutachtung stellte er fest, dass ich keinem Fussballklub angehöre, was aber Pflicht sei.

Dies war aber kein Problem, er meldete mich kurzerhand bei seinem Klub BCO Ballsportklub Olympia als Mitglied an und somit war alles klar. Meine bisherigen Fussballeinsätze beschränkten sich als linker Verteidiger beim Sekundarschulhaus-Wimmis-Pausenspiel, auf geteertem, unebenem Boden, zwischen 1949-1954, sowie auf einem grünen Acker neben dem Schulhaus. Hie und da besuchte ich die Spiele des FC Thun, welcher damals eine Saison in der NL-Liga A spielte.

Otto Zuber wäre nicht Otto Zuber gewesen, wenn er mir nicht gleich für nächsten Samstag einen Jun. C-Match zur SR-Leitung übergeben hätte. Mit einigen Erklärungen, die Matchleitung betreffend, verabschiedeten wir uns. Da der Platzklub dem Gast überlegen war, brachte ich den Ersteinsatz gut „über die Bühne“. Anlässlich eines Zusammentreffens erteilte mir Herr Oettli noch weitere Ratschläge, die ich dankend beherzigte. Bald einmal fand der erste Instruktionssonntag statt. Während der Busfahrt nach Riehen lernte ich meinen Nachbarn Ernst Dörfinger kennen und fühlte mich

erheblich sicherer. Otto Zuber teilte ich mit, dass ich keine SR-Karriere plane und höchstens unterste Ligaspiele leiten wolle. Da damals schon SR-Mangel herrschte, war diese Situation kein Problem. Das intensive Studium und die Auslegung des Wettspielreglements, sowie die regelmässigen Kursbesuche trugen dazu bei, dass ich nie Probleme administrativer, resp. technischer Art bei den Behörden hatte, was mich natürlich freute. Ehrlicherweise muss gesagt werden, dass zu dieser Zeit das Ansehen der SR besser war als heutzutage. Die Aktivmitgliedschaft beim SR-Verband NWS wandelte ich 1977 in eine Passive um.

Nach nicht abklingen wollenden Fussbeschwerden, erklärte ich meinen Rücktritt als Aktiv-SR. Das Dankeschreiben wurde durch 1966-WM-



FIFA-Schiedsrichter Dienst, Regierungsratspräsident Schnyder und Grossrat Hammel

Final-SR Gottfried Dienst und Sekretär Joseph Schnidrig unterzeichnet und erfüllt mich heute noch mit Stolz.

Anscheinend blieb ich der Wettspielkommission in Erinnerung, denn kurze Zeit später erhielt ich eine Einladung zwecks „Anstellung“ als

Vertrauensmann, welcher am Sonntagmorgen bei zweifelhaftem Wetter die Beispielbarkeit der Plätze Muttenz, Birsfelden, Pratteln begutachten durfte. Frühe Telefonanrufe der Platzwarte lösten eine ungeplante Tagwache, verbunden mit einem Soforteinsatz, aus. Damals existierten noch keine Mobiltelefone, somit musste die nächste Telefonkabine aufgesucht werden, um die Herren Schreiber, Jösslin, Forelle, u.a. zu informieren. Da diese Klubs meistens am Nachmittag noch 1.- oder 2. Ligaspiele durchführten, blieben die Plätze somit am Morgen in der Regel gesperrt. Nach Einkauf frischer Backwaren, sowie der Sonntagszeitung, nahm ein entspannter Sonntag seinen Lauf und am Nachmittag besuchte ich jeweils noch Regionalspiele. 1991, nach dem Erwerb einer Wohnung in Spiez, reichte ich meine Demission als Vertrauensmann ein.

2001 erfolgte nach 35 Dienstjahren beim Amt für Informatik BS die Pensionierung und seither erfreue ich mich in Spiez im „Back-to-the-Roots“-Status. Hie und da gab es ein Wiedersehen, meistens auf dem Bahnhof Thun oder an der GV der Niesenbahn AG, mit meinem ersten SR-Verbandspräsidenten Hans Oester, welcher sich zwischenzeitlich auch ins Oberland zurückzog.

2002 startete ich zur sehr wahrscheinlich letzten „Karriere“ und betätigte mich im Heimat- und Rebbaumuseum ehrenamtlich, empfangen Besucher, erkläre angemeldeten Gruppen die Geschichte des 1728 erbauten Hauses, erstelle die Hüteraufgebotsliste, damit an 80 Öffnungstagen jeweils 2 Personen anwesend sind und nach Saisonschluss präsentiere ich dem

Vorstand verschiedene Statistiken, und führe noch einen Archivordner für die Nachwelt. Ein Besuch des Museums, (Eintritt gratis), lohnt sich allemal (www.museum.spiez.ch).

Nebenbei führen mich tägliche Spaziergänge in der Region mit der schönsten Bucht Europas umher, sodass es mir nie langweilig wird. Ich wünsche der

SR-Gemeinde für die Zukunft alles Gute.
Jakob Schmid

Die **PFIFF**-Redaktion bedankt sich bei Jakob Schmid für den spontan zugesendeten Erlebnisbericht, den wir gerne veröffentlicht haben. Vielleicht gibt es auch andere **PFIFF**-Leser, die aus alten oder jüngeren Zeiten etwas Tolles oder Kurioses zu berichten haben. Wir freuen uns über jede Zuschrift.

Aus der Trainingsgruppe

Die Fasnachtsferien waren vorbei und mit dem ersten Training nach den Ferien fand auch das alljährliche Trainingshallenturnier statt. Von Turnier mit mehreren Mannschaften konnte man aber dieses Jahr nicht sprechen. Zu Beginn des Anlasses fanden sich nicht mehr als 10 Spieler (!) und ein Spielleiter ein. Wo waren die anderen? So löste ich mittels Zahlzetteln die Mannschaften aus, welche aus 5 Spielern bestanden. Die Aufteilung war ausgeglichen. Es wurde ein einziges Spiel ausgetragen, welches von Roger Koweindl souverän geleitet wurde. Wir spielten zwei Mal eine halbe Stunde bis es am Schluss 22 zu 20 für das eine Team hiess. Alle anwesenden Spieler wurden mit einem kleinen Preis belohnt. Das Spiel war jederzeit fair und niemand wurde verletzt. So sollte es auch im Training sein. Ich wünsche mir, dass in den weiteren Trainings keine groben Fouls mehr begangen werden



den und die Entscheide des Refs akzeptiert werden. Wir sind doch alle Schiedsrichter und handhaben es auf dem Rasen auch so. Spielt fair und respektiert die anderen Trainingsbesucher, wir wollen beim Fussballtennis und beim Mätchle Spass haben und keine Weltmeisterschaften gewinnen. Nach Ostern werden wir wieder auf dem Rasen trainieren. Bitte nehmt Laufschuhe mit, damit wir uns auf den anstehenden Konditionstest vorbereiten können.

Rainer Mühlbauer

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel

Ihr Partner für
Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

RESTAURANT - PIZZERIA
N
REN
BAHN

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Herzlichen Glückwunsch!

3. Juni	Lukas Werder	20
7. Juni	Rogelio Alvarez	60
7. Juni	Paul Wenger	60
15. Juni	Safa Cirit	20
20. Juni	Zoran Stevanovic	50
20. Juni	Julien Müller	90
22. Juni	Alessandro Gatti	20
24. Juni	Jürg Burkhart	50
11. Juli	Mehmet Romanci	60
24. Juli	Michael Toscanelli	20
26. Juli	Firat Turan	20
5. August	Clemente Greco	60
10. August	Peter Rausch	75
16. August	Dragoslav Momirovic	75
17. August	Werner Stöcklin	85
22. August	Thomas Eggimann	50
28. August	Lucio Di Biase	50
30. August	Patrick Jundt	20



Wir wünschen allen Jubilaren
alles Gute,
Gesundheit und viel Glück
auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

Generalversammlung	DO	7. Juni 2012
Kart-Event Rheinfeldern (D)	SA	16. Juni 2012
SR-Turnier	SA-SO	7. - 8. Juli 2012
SSV-Sportwoche Arosa	SA-SA	14. - 21. Juli 2012
Otto Zuber Gedenk-Jassturnier	FR	23. November 2012

Aus der Region

Gewählt

Bei den Gemeindewahlen im Kanton Baselland vom 11. März 2012 wurden folgende SSV-Mitglieder (wieder-) gewählt: Bruno Theiler in den Gemeinderat von Aesch und Ermando Imondi in Zwingen. Paul Wenger wurde in Reinach in den Einwohnerrat gewählt. Paul Wenger kandidierte auch für den Gemeinderat. Bei Redaktionsschluss war das Ergebnis des 2. Wahlgangs noch nicht bekannt.